



**Quartalsfinanzbericht
zum 30.09.2008**

MBB Industries AG . Berlin



Quartalsfinanzbericht zum 30.09.2008

MBB Industries AG

MBB Industries in Zahlen

| Neun Monate (01.01.-30.09.) (ungeprüft) | 2007 IFRS | 2008 IFRS | Δ 2007 / 2008 |
|--|--------------|--------------|------------------|
|--|--------------|--------------|------------------|

| Ergebniszahlen | T€ | T€ | % |
|--|---------------|----------------|-------|
| Umsatzerlöse | 69.573 | 140.549 | 102,0 |
| Betriebsleistung | 85.622 | 146.023 | 70,5 |
| Materialaufwand | -38.020 | -79.607 | 109,4 |
| Personalaufwand | -17.054 | -35.313 | 107,1 |
| EBITDA | 18.590 | 14.501 | -22,0 |
| <i>EBITDA-Marge</i> | 26,7 % | 10,3 % | -61,4 |
| EBIT | 12.907 | 10.357 | -19,8 |
| <i>EBIT-Marge</i> | 18,6 % | 7,4 % | -60,3 |
| EBT | 11.784 | 8.988 | -23,7 |
| <i>EBT-Marge</i> | 16,9 % | 6,4 % | -62,2 |
| Konzernüberschuss nach Minderheiten | 11.700 | 6.663 | -43,1 |
| Anzahl Aktien | 6.600.000 | 6.600.000 | 0,0 |
| eps in € | 1,77 | 1,01 | -43,1 |

| Bilanzzahlen | 31.12.2007 T€ | 30.09.2008 T€ | % |
|--|------------------|------------------|--------|
| Langfristige Vermögenswerte | 58.043 | 58.469 | 0,7 |
| Kurzfristige Vermögenswerte | 73.875 | 85.187 | 15,3 |
| Darin enthaltene Liquide Mittel | 26.946 | 26.420 | -2,0 |
| Gezeichnetes Kapital (Grundkapital) | 6.600 | 6.600 | 0,0 |
| Sonstiges Eigenkapital | 43.901 | 48.653 | 10,8 |
| Eigenkapital insgesamt | 50.501 | 55.253 | 9,4 |
| <i>Eigenkapitalquote</i> | 38,3 % | 38,5 % | 0,5 |
| Langfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen | 23.570 | 28.914 | 22,7 |
| Kurzfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen | 57.847 | 59.488 | 2,8 |
| Bilanzsumme | 131.918 | 143.656 | 8,9 |
| Nettofinanzschulden (net debt (-) / net cash (+)) | 787 | -205 | -126,0 |

| Mitarbeiter (Stichtag) | 31.12.2007 | 30.09.2008 | % |
|--------------------------|--------------|--------------|-------|
| Technische Applikationen | 1.532 | 1.519 | -0,8 |
| Industrieproduktion | 245 | 246 | 0,4 |
| Handel & Dienstleistung | 15 | 98 | 553,3 |
| Summe | 1.792 | 1.863 | 4,0 |

Grußwort des Vorstands

Liebe Aktionärinnen und Aktionäre,

auch im dritten Quartal hat die MBB Industries AG Umsatz- und Ertragswachstum fortgesetzt. Ein Quartalsumsatz von 46,4 Mio. € sowie 0,31 € Ergebnis pro Aktie trugen dazu bei, dass der Umsatz im Zeitraum Januar bis September 2008 auf 140,5 Mio. € stieg und das Ergebnis auf 1,01 € pro Aktie anstieg.

Das dritte Quartal startete für die Aktionäre der MBB Industries AG mit der Zahlung einer auf 0,25 € pro Aktie erhöhten Dividende. Zudem hat die Reimelt-Henschel-Gruppe im Juli einen Auftrag von über 15 Mio. € zum Bau einer Lebensmittelanlage in Russland gewonnen. Dieser Auftrag zählt zu den größten der Unternehmensgeschichte und trägt dazu bei, dass die Auftragsbestände der Reimelt-Henschel-Unternehmen zum Ende des dritten Quartals rund 25 % über Vorjahr lagen. Der Erwerb der Guth Engineering im August und die unmittelbar folgende Integration in die Reimelt-Henschel-Gruppe wird diese Entwicklung zudem begünstigen. Branchenpräsenz und Technologie der Guth ergänzen das bisherige Angebotsspektrum komplementär und werden den Umsatz unserer Anlagenbauunternehmen im Jahr 2009 auf über 100 Mio. € wachsen lassen.

Im Halbjahresbericht hatten wir darauf hingewiesen, dass wir die Krise an den Finanzmärkten und ihre Auswirkungen auf die Konjunktur als nachhaltig erachten. Mittlerweile hat sich die Lage an den internationalen Kapitalmärkten zugespitzt und die Auswirkungen auf die Realwirtschaft sind deutlich sichtbar geworden. Die drastischen Einbrüche, mit denen insbesondere die Automobilindustrie zu kämpfen hat, trifft unser Beteiligungsunternehmen Delignit. Die Delignit AG ist zu einem Teil ihres Umsatzes Automobilzulieferer und musste deshalb Umsatz- und Ergebniserwartungen zu Beginn des vierten Quartals korrigieren. Die MBB Industries AG sieht sich mit ihren Beteiligungsunternehmen dennoch gut aufgestellt. Einerseits durch die bestehende Diversifizierung unserer Beteiligungen über unterschiedliche Branchen, andererseits aber auch durch unser aktives Beteiligungsmanagement, das es ermöglicht, auf Veränderungen schnell zu reagieren. Gleichwohl haben wir Mitte Oktober unseren Ausblick für 2008 angepasst und gehen für das Gesamtjahr 2008 nunmehr von einem Ergebnis pro Aktie von 1,30 € aus und weiterhin von einem Umsatz von 190 Mio. €. Auf der Grundlage der vorliegenden Zahlen für die ersten neun Monate 2008 sehen wir den Ausblick bestätigt.

Die Chancen für preisattraktive Unternehmenskäufe verbessern sich im aktuellen Umfeld deutlich. Eine Eigenkapitalquote von 38,5 %, ein Net Debt von 0,2 Mio. € und Cashbestände von über 26 Mio. € erlauben der MBB Industries AG weiterhin Zukäufe. Einen Kauf werden wir jedoch nur dann tätigen, wenn neben dem Unternehmen auch das Umfeld, in dem es tätig ist, eine Beurteilung erlaubt. Hierzu muss unseres Erachtens zunächst die Volatilität in den Märkten deutlich sinken.

Ende September wurde die MBB Industries AG in den Mittelstandsindex GEX („German Entrepreneurial Index“) der Deutschen Börse AG aufgenommen. Der GEX enthält die Prime-Standard-Werte, die weniger als 10 Jahre börsennotiert sind und deren Unternehmensleitung maßgeblich am Unternehmen beteiligt ist. Den GEX sehen wir als Indikator für die Wertentwicklung eigentümergeführter Unternehmen an der Börse. Er bietet somit ein geeignetes Benchmark für die weitere Entwicklung unseres Unternehmens. Seit Beginn 2008 hat sich die MBB-Aktie besser entwickelt als der GEX. Der Börsenkurs der MBB Industries AG repräsentiert die Unternehmensentwicklung unzureichend, so dass wir auch zukünftig Potential sehen, das Benchmark zu schlagen.

Konzernzwischenlagebericht

Die MBB Industries AG ist eine mittelständische Beteiligungsgesellschaft, die mit ihren Portfoliounternehmen den MBB-Konzern bildet.

Geschäfts- und Rahmenbedingungen

Die internationale Finanzkrise belastet mittlerweile zunehmend die Realwirtschaft. Die Konjunktorentwicklung in den Märkten unserer Unternehmen wird hiervon auch in den nächsten Monaten belastet sein. Dies könnte dazu führen, dass die Wertentwicklung des bestehenden MBB-Unternehmensportfolios langsamer voranschreitet als in den vergangenen Jahren. Gleichzeitig verbessert sich jedoch das Umfeld für den Zukauf von Beteiligungsunternehmen, da die Zahl zum Verkauf stehender Unternehmen steigt und deren Kaufpreise sinken. Eigenkapitalausstattung und Cashposition bieten der MBB Chancen für ein weiteres Wachstum durch Akquisitionen.

Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

Das dritte Quartal des Vorjahres war durch Einmaleffekte aus Unternehmenskäufen und -verkäufen geprägt. Im dritten Quartal 2008 gab es keine vergleichbaren, einmaligen Geschäftsvorfälle, so dass sich die Zahlen des dritten Quartals als auch der ersten neun Monate des Geschäftsjahres vergleichsweise geringer darstellen. Dies vorausgeschickt berichten wir wie folgt:

Die Finanz- und Vermögenslage stellt sich ausgehend von der soliden Basis des vergangenen Geschäftsjahres 2007 weiterhin positiv dar. Zukäufe und Investitionen des dritten Quartals 2008 wurden aus dem operativen Cash Flow bestritten.

Der Konzernzwischenabschluss zum 30. September 2008 wurde erstmals nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) aufgestellt, wobei auch die Vorjahreszahlen auf IFRS umgestellt wurden.

Der MBB-Konzern hat den konsolidierten Umsatz der ersten neun Monate des Geschäftsjahres um 102,0 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum auf 140,5 Mio. € (Vorjahreszeitraum 69,6 Mio. €) gesteigert. Gleichzeitig konnte die Betriebsleistung von 85,6 Mio. € in 2007 auf 146,0 Mio. € in 2008 um 70,5 % gesteigert werden. Die übrigen betrieblichen Erträge in Höhe von 4,9 Mio. € betreffen Erträge aus sonstigen Dienstleistungen, Erträge aus Währungskursdifferenzen und die Auflösung von Rückstellungen.

Der Materialaufwand stieg im Verhältnis zum Umsatz deutlich von 54,6 % auf 56,6 %. Ursache hierfür ist die veränderte Wertschöpfungstiefe des Konzerns durch die Übernahme der DTS zum Ende Juni 2008 sowie der Reimelt-Henschel-Gruppe, die erst im Laufe des dritten Quartals 2007 Teil der MBB-Gruppe wurde. Zudem hatten auch gestiegene Rohstoff- und Energiepreise Einfluss auf die gestiegene Materialquote.

Das EBITDA (Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen) erreicht eine Höhe von 14,5 Mio. € (Vorjahreszeitraum 2007 18,6 Mio. €) und sinkt somit gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Gleichzeitig sinkt die EBITDA-Marge bedingt durch die vorgenannten Einmaleffekte in 2007 und die veränderte Zusammensetzung des Beteiligungsportfolios von 26,7 % auf 10,3 %. Das EBIT (Ergebnis vor Zinsen und Steuern) des MBB-Konzerns hat im Neunmonatszeitraum 10,4 Mio. € (Vorjahreszeitraum 12,9 Mio. €) erreicht. Unter Berücksichtigung eines Finanzergebnisses von minus 1,4 Mio. € ergibt sich ein EBT (Ergebnis vor Steuern) in Höhe von 9,0 Mio. € (Vorjahreszeitraum 11,8 Mio. €). Es liegt damit bei 6,4 % (Vorjahreszeitraum 16,9 %) der Umsatzerlöse.

Der Konzernjahresüberschuss nach Ergebnisanteilen fremder Gesellschafter in Höhe von 6,7 Mio. € fällt gegenüber dem Überschuss der ersten neun Monate des Jahres 2007 in Höhe von 11,7 Mio. € vergleichsweise gering aus, was jedoch vor allem dadurch begründet ist, dass der Vorjahreswert sich durch die genannten Einmal-effekte entsprechend positiver darstellte. Die Konzernzwischenbilanz zum 30.09.2008 weist ein Eigenkapital in Höhe von 55,3 Mio. € (50,5 Mio. € zum 31.12.2007) aus. Hinzuweisen ist in diesem Zusammenhang auf die am 01.07.2008 erfolgte Auszahlung der Dividende in Höhe von 1,65 Mio. €. Bezogen auf die Konzernbilanzsumme in Höhe von 143,7 Mio. € beträgt die Eigenkapitalquote damit 38,5 % (38,3 % zum 31.12.2007).

Zum 30.09.2008 verfügte der MBB-Konzern über Verbindlichkeiten gegenüber Kredit-instituten von 26,6 Mio. € (26,2 Mio. € zum 31.12.2007) und über liquide Mittel und kurzfristige Wertpapiere in Höhe von 26,4 Mio. € (26,9 Mio. € zum 31.12.2007). Der Saldo aus den vorgenannten Verbindlichkeiten und Cash-Positionen (Net debt) des MBB-Konzerns betrug somit 0,2 Mio. €.

Segmententwicklung

Es werden die folgenden Unternehmenssegmente betrachtet:

- Technische Applikationen (Technical Applications)
- Industrieproduktion (Industrial Production)
- Handel & Dienstleistung (Trading & Services)

Umsatz und Ertrag stiegen im Vorjahresvergleich am stärksten im Segment Technische Applikationen. Das Wachstum betrifft überwiegend den Einbezug der Reimelt Henschel, die erst im Laufe des dritten Quartals 2007 den MBB-Konzern erweitert hat. Der Umsatz des Segments Technische Applikationen beträgt in den ersten neun Monaten 2008 101,1 Mio. €, das EBIT 7,1 Mio. €.

Die Industrieproduktion ist in ihrer Zusammensetzung zum Vorjahr unverändert. Sowohl der Umsatz ist auf 21,1 Mio. € deutlich gestiegen, als auch das EBIT auf 2,1 Mio. €.

Auch im Segment Handel & Dienstleistung konnten deutliche Zuwächse erreicht werden. Vor allem der Kauf der DTS zum Ende des ersten Halbjahrs 2008 führte zu einem auf 18,7 Mio. € gestiegenen Umsatz und einem auf 0,4 Mio. € verbesserten EBIT.

Mitarbeiter

Die Mitarbeiterzahl im MBB-Konzern ist im Vergleich zum 31.12.2007 von 1.792 auf 1.863 Mitarbeiter gestiegen. Darin enthalten ist der Zugang der Mitarbeiter der Guth Engineering (33 Mitarbeiter) und der DTS (81 Mitarbeiter), die zum 31.12.2007 noch nicht enthalten waren. Bezogen auf die auch zum 31.12.2007 enthaltenen Unternehmen hat sich der Personalbestand aufgrund von realisierten Produktivitäts- und Effizienzsteigerungen somit um 43 Mitarbeiter verringert.

Bericht über Chancen und Risiken

Chancen und Risiken für die geschäftliche Entwicklung der MBB-Gruppe sind im Konzernlagebericht für das Geschäftsjahr 2007 beschrieben, der auf unserer Internetseite verfügbar ist. Seit dem 31.12.2007 haben sich - abgesehen von der

oben erwähnten Finanz- und Wirtschaftskrise - keine wesentlichen Veränderungen gegenüber den dargestellten Chancen und Risiken ergeben. Risiken, die sich aus der Finanz- und Wirtschaftskrise ergeben können, sind insbesondere:

- Umsatzrückgang und in Folge erforderliche Kapazitätsanpassungen sowie Ergebnisreduzierungen
- Erschwerte Finanzierung der laufenden Geschäftstätigkeit sowie von Investitionen
- Solvenzprobleme bei Kunden, Zulieferern und Geschäftsbanken
- Erhöhte Volatilität von Preisen, insbesondere Energie- und Rohstoffpreisen, Wechselkursen und Zinsen
- Wettbewerbsverzerrungen durch staatliche Eingriffe in die Märkte und Unternehmen

Das Risikomanagementsystem der MBB Industries AG ist dazu geeignet, diese Risiken frühzeitig zu erkennen und unmittelbar Maßnahmen zu ergreifen. Bisher sind die genannten, sich aus der Finanz- und Wirtschaftskrise ergebenden Risiken, nur im Rahmen der dargestellten Entwicklung bei der Delignit AG für die MBB Industries AG zum Tragen gekommen.

Nachtragsbericht

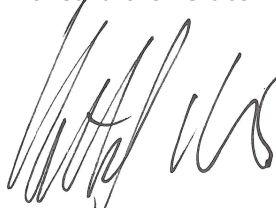
Es sind nach Ende des Berichtszeitraums keine Ereignisse von besonderer Bedeutung eingetreten.

Prognosebericht

Mit Ad-hoc-Meldung vom 15. Oktober 2008 hat die MBB Industries AG ihren Ausblick gesenkt. Maßgeblich hierfür war die schwächere Nachfrage bei der Delignit AG. Nunmehr gehen wir davon aus, in 2008 ein Ergebnis pro Aktie von mindestens 1,30 € bei einem Umsatz von 190 Mio. € zu erreichen. Die Zahlen der ersten neun Monate des Jahres 2008 untermauern diese Erwartung. Wir gehen davon aus, dass die MBB Industries AG zu den Unternehmen zählt, die auch bei fortgesetzter Finanz- und Wirtschaftskrise erfolgreich sein werden. Gleichwohl werden wir mit einer Umsatz- und Ergebnisprognose für das Geschäftsjahr 2009 warten, bis wir die gesamtwirtschaftliche Entwicklung des Gesamtjahres besser einschätzen können.

Berlin, den 28. November 2008

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Christof Nesemeier
Vorstandsvorsitzender



Gert-Maria Freimuth
Vorstand

IFRS-Konzernzwischenabschluss

Neun Monate

| Gewinn- und Verlustrechnung (IFRS) (ungeprüft) | 01.01.-30.09.2008 T€ | 01.01.-30.09.2007 T€ |
|--|-------------------------|-------------------------|
| Umsatzerlöse | 140.549 | 69.573 |
| Auflösung passivischer Unterschiedsbetrag aus der Kapitalkonsolidierung | 500 | 9.123 |
| Erträge aus Entkonsolidierungen/ Veränderung Minderheitenanteile | 0 | 4.007 |
| Übrige betriebliche Erträge | 4.860 | 2.812 |
| Veränderung des Bestands an unfertigen und fertigen Erzeugnissen | 114 | 107 |
| Betriebsleistung | 146.023 | 85.622 |
| Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe | -66.610 | -32.339 |
| Aufwendungen für bezogene Leistungen | -12.997 | -5.681 |
| Materialaufwand | -79.607 | -38.020 |
| Löhne und Gehälter | -29.299 | -13.895 |
| Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung | -6.014 | -3.159 |
| Personalaufwand | -35.313 | -17.054 |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen | -16.602 | -11.958 |
| Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) | 14.501 | 18.590 |
| Abschreibungen | -4.144 | -5.707 |
| Ergebnis assoziierte Unternehmen | 0 | 24 |
| Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) | 10.357 | 12.907 |
| Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge | 678 | 295 |
| Zinsen und ähnliche Aufwendungen | -2.047 | -1.418 |
| Finanzergebnis | -1.369 | -1.123 |
| Ergebnis vor Steuern (EBT) | 8.988 | 11.784 |
| Steuern vom Einkommen und vom Ertrag | -2.194 | 217 |
| Sonstige Steuern | -128 | -158 |
| Periodenergebnis | 6.666 | 11.843 |
| Ergebnisanteil Minderheiten | -3 | -143 |
| Konzernüberschuss | 6.663 | 11.700 |
| Ergebnis je Aktie (in €) | 1,01 | 1,77 |

Quartal

| Gewinn- und Verlustrechnung (IFRS) (ungeprüft) | 01.07.-30.09.2008 T€ | 01.07.-30.09.2007 T€ |
|--|-------------------------|-------------------------|
| Umsatzerlöse | 46.431 | 27.922 |
| Auflösung passivischer Unterschiedsbetrag aus der Kapitalkonsolidierung | 0 | 9.123 |
| Erträge aus Entkonsolidierungen/ Veränderung Minderheitenanteile | 0 | 2.726 |
| Übrige betriebliche Erträge | 1.382 | 820 |
| Veränderung des Bestands an unfertigen und fertigen Erzeugnissen | 770 | -413 |
| Betriebsleistung | 48.584 | 40.178 |
| Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe | -20.930 | -13.163 |
| Aufwendungen für bezogene Leistungen | -5.004 | -4.558 |
| Materialaufwand | -25.934 | -17.721 |
| Löhne und Gehälter | -10.141 | -5.930 |
| Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung | -2.147 | -1.217 |
| Personalaufwand | -12.289 | -7.147 |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen | -5.405 | -3.011 |
| Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) | 4.956 | 12.299 |
| Abschreibungen | -1.534 | -3.622 |
| Ergebnis assoziierte Unternehmen | 0 | 0 |
| Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) | 3.423 | 8.677 |
| Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge | 221 | 137 |
| Zinsen und ähnliche Aufwendungen | -813 | -539 |
| Finanzergebnis | -592 | -402 |
| Ergebnis vor Steuern (EBT) | 2.831 | 8.275 |
| Steuern vom Einkommen und vom Ertrag | -955 | 100 |
| Sonstige Steuern | -63 | -18 |
| Periodenergebnis | 1.814 | 8.357 |
| Ergebnisanteil Minderheiten | 212 | 244 |
| Konzernüberschuss | 2.025 | 8.601 |
| Ergebnis je Aktie (in €) | 0,31 | 1,30 |

| Bilanz Aktiva (IFRS) | 30.09.2008 T€ (ungeprüft) | 31.12.2007 T€ (geprüft) |
|--|---------------------------------|-------------------------------|
| Langfristige Vermögenswerte | | |
| Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte | 3.496 | 1.663 |
| Firmenwert | 2.463 | 780 |
| Immaterielle Vermögenswerte | 5.959 | 2.443 |
| Grundstücke und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken | 28.106 | 28.761 |
| Technische Anlagen und Maschinen | 16.326 | 16.789 |
| Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung | 3.242 | 2.626 |
| Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau | 907 | 1.505 |
| Sachanlagen | 48.581 | 49.681 |
| Anteile an verbundenen Unternehmen | 397 | 397 |
| Anteile an assoziierten Unternehmen | 47 | 47 |
| Beteiligungen | 2 | 2 |
| Ausleihungen an verbundene Unternehmen | 264 | 248 |
| Sonstige Ausleihungen | 388 | 496 |
| Finanzanlagen | 1.097 | 1.190 |
| Latente Steuerabgrenzungsposten | 2.832 | 4.729 |
| | 58.469 | 58.043 |
| Kurzfristige Vermögenswerte | | |
| Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe | 10.789 | 8.702 |
| Unfertige Erzeugnisse | 6.734 | 5.358 |
| Fertige Erzeugnisse | 7.462 | 7.208 |
| Geleistete Anzahlungen | 581 | 485 |
| Vorräte | 25.566 | 21.753 |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 27.455 | 20.454 |
| Sonstige Vermögenswerte | 5.746 | 4.722 |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen | 33.201 | 25.176 |
| Wertpapiere | 790 | 1.596 |
| Kassen | 29 | 27 |
| Bankguthaben | 25.601 | 25.323 |
| Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten | 25.630 | 25.350 |
| | 85.187 | 73.875 |
| Summe Aktiva | 143.656 | 131.918 |

| Bilanz Passiva (IFRS) | 30.09.2008 T€ (ungeprüft) | 31.12.2007 T€ (geprüft) |
|--|---------------------------------|-------------------------------|
| Eigenkapital | | |
| Gezeichnetes Kapital | 6.600 | 6.600 |
| Kapitalrücklage | 15.251 | 15.251 |
| Gesetzliche Rücklage | 61 | 61 |
| Ergebnisvortrag | 22.549 | 10.570 |
| Währungsumrechnungsdifferenz | 558 | 416 |
| Überschuss | 6.663 | 13.629 |
| Minderheitenanteile | 3.571 | 3.974 |
| | 55.253 | 50.501 |
| Langfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen | | |
| Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten | 17.778 | 11.548 |
| Sonstige Verbindlichkeiten | 1.162 | 1.251 |
| Verbindlichkeiten | 18.940 | 12.799 |
| Rückstellungen für Pensionen | 3.238 | 3.356 |
| Rückstellungen für latente Steuern | 6.736 | 7.415 |
| Rückstellungen | 9.974 | 10.771 |
| | 28.914 | 23.570 |
| Kurzfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen | | |
| Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten | 8.847 | 14.611 |
| Erhaltene Anzahlungen | 13.298 | 6.138 |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 13.534 | 12.128 |
| Sonstige Verbindlichkeiten | 4.699 | 5.659 |
| Rückstellungen mit Verbindlichkeitscharakter | 9.822 | 3.904 |
| Verbindlichkeiten | 50.199 | 42.440 |
| Steuerrückstellungen | 1.007 | 498 |
| Sonstige Rückstellungen | 8.282 | 14.909 |
| Rückstellungen | 9.289 | 15.407 |
| | 59.488 | 57.847 |
| Summe Passiva | 143.656 | 131.918 |

| Konzern-Kapitalflussrechnung (01.01.-30.09.) (ungeprüft) | 2008 T€ | 2007 T€ |
|---|---------------|---------------|
| 1. Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit | | |
| Ergebnis vor Steuern und Zinsen (EBIT) | 10.357 | 12.907 |
| Berichtigungen um zahlungsunwirksame Vorgänge: | | |
| Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens | 4.144 | 5.707 |
| Verlust/Gewinn aus Anlagenabgängen | -13 | -12 |
| Ertragswirksame Vereinnahmung passiver Unterschiedsbetrag aus der Kapitalkonsolidierung | 0 | -9.123 |
| Ertrag aus Entkonsolidierung | 0 | -1.437 |
| Übrige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge | -21 | -12 |
| Zwischensumme | 4.110 | -4.877 |
| Veränderungen des Working Capital: | | |
| Abnahme/Zunahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva | -8.972 | 864 |
| Abnahme/Zunahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva | 3.861 | -5.808 |
| Zwischensumme | -5.511 | -4.944 |
| Gezahlte Ertragssteuern | -1.160 | -774 |
| Erhaltene Zinsen | 678 | 295 |
| Zwischensumme | -482 | -479 |
| Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit | 8.874 | 2.607 |
| 2. Cashflow aus der Investitionstätigkeit | | |
| Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens | 111 | 2.508 |
| Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens | 108 | 228 |
| Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen | -100 | -78 |
| Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen | -3.259 | -4.631 |
| Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen | -16 | -248 |
| Erwerb von konsolidierten Unternehmen | -1.147 | 4.557 |
| Verkauf von konsolidierten Unternehmen | 0 | 2.135 |
| Cashflow aus der Investitionstätigkeit | -4.303 | 4.471 |

| Konzern-Kapitalflussrechnung (01.01.-30.09.) (ungeprüft) | 2008 T€ | 2007 T€ |
|---|---------------|---------------|
| 3. Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit | | |
| Geleistete Gewinnausschüttungen an Gesellschafter | -1.650 | -660 |
| Zahlungseingänge Börsengang Delignit AG | 0 | 6.000 |
| Zahlungsausgänge aus Kosten des Börsengangs | 0 | -736 |
| Zahlungseingänge aus der Aufnahme von Finanzkrediten | 4.364 | 1.897 |
| Auszahlungen für die Tilgung von Finanzkrediten | -5.764 | 0 |
| Zinsauszahlungen | -2.047 | -1.418 |
| Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit | -5.097 | 5.083 |
| Finanzmittelfonds am Ende der Berichtsperiode | | |
| Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds (Zwischensumme 1-3) | -526 | 12.161 |
| Finanzmittelfonds zu Beginn der Berichtsperiode | 26.946 | 10.463 |
| Finanzmittelfonds am Ende der Berichtsperiode | 26.420 | 22.624 |
| Zusammensetzung des Finanzmittelfonds | | |
| Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten | 25.630 | 21.246 |
| Wertpapiere | 790 | 1.378 |
| Finanzmittelfonds am Ende der Periode | 26.420 | 22.624 |

Entwicklung des Konzerneigenkapitals
(ungeprüft)

| | Gezeichnetes Kapital | Gewinnrücklage | Kapitalrücklage |
|--------------------------------------|----------------------|----------------|-----------------|
| | T€ | T€ | T€ |
| 01.01.2007 | 6.600 | 61 | 15.251 |
| Gezahlte Dividenden | 0 | 0 | 0 |
| Erhöhung von Minderheitenanteilen | 0 | 0 | 0 |
| Währungsumrechnungsdifferenz | 0 | 0 | 0 |
| Konzernjahresüberschuss | 0 | 0 | 0 |
| Konzerngesamtergebnis | 0 | 0 | 0 |
| 31.12.2007 | 6.600 | 61 | 15.251 |
| Gezahlte Dividenden | 0 | 0 | 0 |
| Veränderung von Minderheitenanteilen | 0 | 0 | 0 |
| Währungsumrechnungsdifferenz | 0 | 0 | 0 |
| Konzernüberschuss | 0 | 0 | 0 |
| Konzerngesamtergebnis | 0 | 0 | 0 |
| 30.09.2008 | 6.600 | 61 | 15.251 |

| Währungsumrechnungs- differenz T€ | Erwirtschaftetes Konzern- eigenkapital T€ | Gesamtes Konzern- eigenkapital T€ | Minderheiten- anteile T€ | Konzern- eigenkapital T€ |
|---|---|---|--------------------------------|--------------------------------|
| 873 | 11.231 | 34.016 | 1.504 | 35.520 |
| 0 | -661 | -661 | 0 | -661 |
| 0 | 0 | 0 | 2.541 | 2.541 |
| -457 | 0 | -457 | 0 | -457 |
| 0 | 13.629 | 13.629 | -71 | 13.558 |
| 0 | 13.629 | 13.629 | -71 | 13.558 |
| 416 | 24.199 | 46.527 | 3.974 | 50.501 |
| 0 | -1.650 | -1.650 | 0 | -1.650 |
| 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 142 | 0 | 142 | 0 | 142 |
| 0 | 6.663 | 6.663 | -403 | 6.260 |
| 0 | 0 | 6.663 | -403 | 6.260 |
| 558 | 29.212 | 51.682 | 3.571 | 55.253 |

Erläuternde Angaben zum Konzernzwischenabschluss

Rechnungslegung

Der Konzernzwischenabschluss des MBB-Konzerns für den Zeitraum 01.01.2008 bis 30.09.2008 wurde auf Basis der vom International Accounting Standards Board (IASB) veröffentlichten International Financial Reporting Standard (IFRS) aufgestellt. Er ist in Übereinstimmung mit IAS 34 aufgestellt.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze entsprechen grundsätzlich denen des Konzernabschlusses zum 31.12.2007. Die Erstellung des Abschlusses ist beeinflusst von Ansatz- und Bewertungsmethoden sowie Annahmen und Schätzungen, die sich auf die Höhe und den Ausweis der bilanzierten Vermögenswerte, Schulden und Eventualverbindlichkeiten sowie auf die Aufwands- und Ertragspositionen auswirken. Umsatzabhängige Sachverhalte werden unterjährig abgegrenzt.

Segmentberichterstattung

Es werden die folgenden Unternehmenssegmente betrachtet:

- Technische Applikationen

In diesem Segment sind die Beteiligungen zusammengefasst, deren Geschäftsmodell einen hohen Anteil kundenspezifischer Vorgaben berücksichtigt und in denen der mit dem Produkt verkaufte Knowhow- und Beratungsanteil einen maßgeblichen Teil der erbrachten Leistung darstellt. Sowohl die Unternehmen der Reimelt-Henschel- als auch der Delignit-Unternehmensgruppe sind diesem Segment zugeordnet.

- Industrieproduktion

Das Segment Industrieproduktion beinhaltet die Beteiligungsunternehmen, deren Stärken vor allem in der Fertigung ihrer Produkte liegen und deren Produkte dabei relativ standardisiert sind. Dementsprechend fassen wir in diesem Segment die Beteiligungen Hanke und OBO zusammen.

- Handel & Dienstleistung

Handel & Dienstleistung verbindet als Segment die Beteiligungen des MBB-Portfolios, die ohne eigene Fertigung für ihre Kunden spezialisierte Dienstleistungen erbringen beziehungsweise Handel betreiben. In dieses Segment zählen wir die Beteiligungen DTS und Huchtemeier.

| bis 30.09.2008 (ungeprüft) | Technische Applikationen T€ | Industrie- produktion T€ | Handel & Dienstleistung T€ | Konsolidierung T€ | Konzern T€ |
|--|-----------------------------------|--------------------------------|----------------------------------|----------------------|----------------|
| Dritte | 100.746 | 21.108 | 18.684 | 11 | 140.549 |
| Andere Segmente | 393 | 0 | 0 | -393 | 0 |
| Summe Umsatzerlöse | 101.139 | 21.108 | 18.684 | -382 | 140.549 |
| Ergebnis (EBIT) | 7.091 | 2.123 | 411 | 732 | 10.357 |
| Abschreibungen | 2.616 | 1.358 | 130 | 40 | 4.144 |
| Anteil am Gewinn des assoziierten Unternehmens | 0 | 0 | 0 | | |
| Investitionen | 2.677 | 635 | 47 | | |
| Anteile am assoziierten Unternehmen | 0 | 0 | 47 | | |
| Vermögenswerte des Segments | 86.693 | 20.111 | 9.293 | | |
| Schulden des Segments | 48.089 | 2.709 | 6.396 | | |

| bis 30.09.2007 (ungeprüft) | Technische Applikationen T€ | Industrie- produktion T€ | Handel & Dienstleistung T€ | Konsolidierung T€ | Konzern T€ |
|--|-----------------------------------|--------------------------------|----------------------------------|----------------------|---------------|
| Dritte | 46.721 | 13.733 | 9.269 | 30 | 69.753 |
| Andere Segmente | 494 | 0 | 0 | -494 | 0 |
| Summe Umsatzerlöse | 47.215 | 13.733 | 9.269 | -464 | 69.753 |
| Ergebnis (EBIT) | 10.949 | 1.522 | 89 | 347 | 12.907 |
| Abschreibungen | 4.370 | 1.256 | 63 | 18 | 5.707 |
| Anteil am Gewinn des assoziierten Unternehmens | 0 | 0 | 0 | | |
| Investitionen | 4.237 | 369 | 25 | | |
| Anteile am assoziierten Unternehmen | 0 | 0 | 47 | | |
| Vermögenswerte des Segments | 87.316 | 19.748 | 4.659 | | |
| Schulden des Segments | 40.962 | 2.731 | 1.679 | | |

Veränderungen Eventualverbindlichkeiten

Es haben sich gegenüber dem Geschäftsbericht 2007 keine Veränderungen der Eventualverbindlichkeiten ergeben.

Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen

Die Geschäftsbeziehungen zwischen vollkonsolidierten Konzerngesellschaften und nicht vollkonsolidierten Konzerngesellschaften erfolgen zu unter Fremden üblichen Bedingungen.

Veränderungen im Konsolidierungskreis/Unternehmenskauf

Die Reimelt GmbH hat am 26. August 2008 mit dem Erwerb des Geschäftsbetriebs der Wilhelm Guth Engineering GmbH & Co. KG (Asset Deal) - einem Anlagenbauer für die Verarbeitung von flüssigen Rohstoffen - ihr Angebotsspektrum strategisch erweitert. In der vorliegenden Bilanz ist dies berücksichtigt.

Ereignisse nach Ende des Berichtszeitraums

Es liegen keine Erkenntnisse über wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag vor.

Prüferische Durchsicht

Der verkürzte Zwischenabschluss zum 30.09.2008 und der Konzernzwischenlagebericht wurden weder nach § 317 HGB geprüft noch einer prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer unterzogen.

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Berlin, den 28. November 2008



Dr. Christof Nesemeier
Vorstandsvorsitzender



Gert-Maria Freimuth
Vorstand

Finanzkalender

Geschäftsjahresende

31. Dezember 2008

Geschäftsbericht 2008

30. April 2009

Quartalsbericht Q1

29. Mai 2009

Hauptversammlung 2009

30. Juni 2009

An dieser Stelle möchten wir Sie auf unseren RSS-Feed aufmerksam machen, mit dem Sie die Möglichkeit haben, aktuelle Nachrichten des Unternehmens kostenlos zu abonnieren und am Computerbildschirm zu lesen. So bleiben Sie schnell und komfortabel auf dem Laufenden: www.mbbindustries.com/RSS

Kontakt

Investor Relations

MBB Industries AG
Anne-Katrin Altmann
Joachimstaler Straße 34
D-10719 Berlin
Tel.: +49-30-844 153 30
Fax.: +49-30-844 153 33
www.mbbindustries.com
anfrage@mbbindustries.com

Impressum

© MBB Industries AG 2008

Herausgeber: MBB Industries AG
Joachimstaler Straße 34
D-10719 Berlin

Design: Silke Rieks, rieksdesign (Umschlag)
Anne-Katrin Altmann (Layout)

Fotografie: Andreas Rose



MBB Industries AG . Joachimstaler Straße 34 . 10719 Berlin, Germany . www.mbbindustries.com